

Rothewald Alu-Motorradheber „Racing“, Best.Nr. 10003310

Liebe Kundin, lieber Kunde,
danke für Ihr Vertrauen in unser Produkt. Nutzen Sie bitte diese Anleitung vor der erstmaligen Anwendung/Gebrauch.
Viel Spaß wünscht Ihr Louis-Team.

Lieferumfang:

1 Motorradheber, 2 gummierte Schwingen-Auflagen

Optional erhältlich: 2 Aluminium-Klauenaufnahmen (Best.Nr. 10003311) für die Verwendung an den Prismabuchsen, bitte separat bestellen.

Der vorliegende Rothewald Motorradheber erleichtert, richtig angewandt, unzählige Reparatur- und Wartungsarbeiten an Ihrem Zweirad. Moderne Motorräder besitzen ein hohes Leergewicht von nicht selten einigen hundert Kilogramm. Aus diesem Grund wenden Sie den Motorradheber jederzeit mit größter Sorgfalt gemäß dieser Bedienungsanleitung und den Vorgaben des Fahrzeugherstellers an, um Schäden an Ihrem Zweirad und mögliche Verletzungen beteiligter Personen zu vermeiden.

Der Rothewald Motorradheber ist mit den mitgelieferten Schwingen-Auflagen für das Aufbocken von Motorrädern mit gerader Kastenprofil-Hinterradschwinge ohne Prismabuchsen geeignet. Auch Motorräder mit Prismabuchsen an der Hinterradschwinge können, unter Verwendung von Klauenaufnahmen für Prismabuchsen (Best.Nr. 10003311), mit diesem Heber angehoben werden. Diese Aufnahmen sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen separat bestellt werden. Welche Aufnahmen Sie verwenden müssen, sehen Sie auch im Sicherheitshinweis auf Blatt 2 dieser Anleitung. Verwenden Sie den Heber niemals für andere Zwecke.

Montage:

Der Heber ist einsatzbereit, sobald die Auflagen (nach innen weisend) in die offenen Holme des Hebers eingesteckt und mit den Sicherungsschrauben fixiert wurden. Die selbstsichernden Muttern der Sicherungsschrauben werden mit Gefühl angezogen, ohne das Profil des Hebers zusammenzuziehen. Haben Sie eine Schwinge mit Prismabuchsen am Fahrzeug, verwenden Sie unsere Aluminium-Klauenaufnahmen (Best.Nr. 10003311, diese sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen separat bestellt werden). Ist eine gerade Kastenprofilschwinge ohne Prismabuchsen vorhanden, verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltenen gummierten Schwingen-Auflagen. Der Heber ist nicht für Dreiecksschwinge oder gebogene „Bananenschwinge“ ohne Prismabuchsen oder für Einarmschwinge geeignet (s. Sicherheitshinweis).

Anwendung:

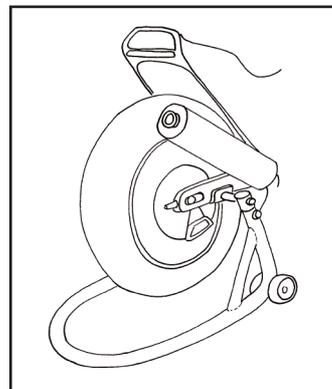
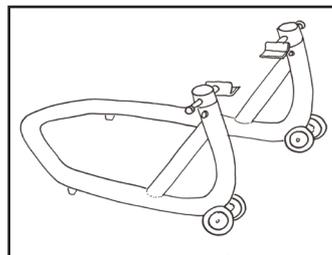
Vor der Verwendung des Rothewald Motorradhebers überprüfen Sie unbedingt, ob Ihr Motorrad grundsätzlich die Voraussetzungen für ein Anheben mit dem Rothewald Motorradheber erfüllt. Die maximale Traglast des Rothewald Motorradhebers beträgt 150 kg - somit darf das Gesamtgewicht des Zweirades inkl. Zubehör 300 kg nicht überschreiten. Die Hinterradschwinge muss in Ihrer Bauform für den Heber geeignet sein (keinesfalls sind Formen wie in den Sicherheitshinweisen auf Seite 2 beschrieben geeignet).

Soll das Hinterrad demontiert werden, ist die Achse vor dem Aufbocken des Motorrades zu lösen. Das gleiche gilt für sonstige sehr festsitzende Verschraubungen am Zweirad. Bocken Sie das Fahrzeug nie allein auf – lassen Sie sich

grundsätzlich und unbedingt von einer zweiten kräftigen Person helfen, die das Motorrad am Lenker in senkrechter Position sicher festhält. Ein Anheben des Zweirades, wenn es schräg auf dem Seitenständer steht, führt durch die anfangs einseitige Belastung zur Beschädigung des Rothewald Motorradhebers und evtl. zum Abrutschen des Fahrzeuges.

Anwendung mit gummierten Schwingen-Auflagen direkt an der Schwinge:

Montieren Sie die gummierten Schwingen-Auflagen und stellen Sie die Breite des Rothewald Motorradhebers auf Ihr Zweirad ein. Dazu führen Sie die Auflagen von hinten an die Schwingenholme des Motorrades heran und verschieben die Auflagen so, dass diese komplett unter beide Holme passen. Damit das Motorrad sicher getragen werden kann, müssen die Schwingenholme in voller Breite auf die Schwingen-Auflagen gesetzt werden. Grundsätzlich dürfen die Schwingenholme nicht stark abgewinkelt am Fahrzeug positioniert sein. Achsen, Teile der Radjustierung, Stoßdämpferaufnahmen und andere hervorstehende Bauteile dürfen nicht auf die Schwingenholme-Auflagen aufgelegt werden, um Schäden am Motorradheber oder Ihrem Fahrzeug zu vermeiden. Setzen Sie den Heber mit den Auflagen am hinteren Drittel der Schwingenholme an, so dass diese mit ganzer Breite sicher aufliegen. Bevor Sie das Motorrad anheben, vergewissern Sie sich noch einmal, dass der Rothewald Motorradheber sicher zusammengebaut wurde und dass der Helfer das Fahrzeug sicher in Position hält. Dann drücken Sie den Motorradheber am Verbindungsrohr kraftvoll, aber langsam und gleichmäßig unter das Fahrzeug, bis dieses auf dem Heber ruht.

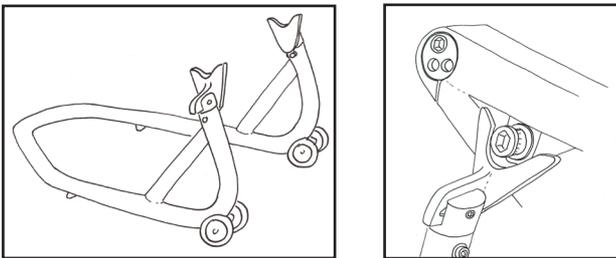


Bei Fragen zum Produkt und dieser Anleitung kontaktieren Sie vor der Montage bzw. vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193-58 bzw. E-Mail: technikcenter@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt richtig montiert und richtig benutzt wird.

Anwendung mit Aluminium-Klauenaufnahmen für Prismabuchsen (Best.Nr. 10003311):

Überprüfen Sie, ob an der Schwinge für den Rothewald Motorradheber geeignete, sicher verschraubte Prismabuchsen vorhanden sind oder bringen Sie solche an dafür vorgesehene Innengewinde an der Schwinge an. Geeignete Prismabuchsen finden Sie in unserem Sortiment, z.B. unter www.louis.de.

Achsen, Teile der Radjustierung, Stoßdämpferaufnahmen und andere hervorstehende Bauteile Ihres Motorrades dürfen nicht als Auflage genutzt werden, um Schäden am Rothewald Motorradheber und Ihrem Fahrzeug zu vermeiden. Montieren Sie die Klauenaufnahmen für Prismabuchsen am Rothewald Motorradheber. Stellen Sie die Breite des Hebers an den Aufnahmen ein, indem Sie ihn unter die Schwinge führen und die Aufnahmen so verschieben, dass diese genau in die Prismabuchsen eingreifen. Bevor Sie das Motorrad anheben, vergewissern Sie sich noch einmal, dass der Rothewald Motorradheber sicher zusammengebaut wurde und dass der Helfer das Fahrzeug sicher in Position hält. Setzen Sie den Heber mit den Klauenaufnahmen an den Prismabuchsen so an, dass diese satt in den Buchsen zu Liegen kommen und drücken Sie den Motorradheber dann am Verbindungsrohr kraftvoll, aber langsam und gleichmäßig unter das Fahrzeug, bis dieses auf dem Heber ruht.



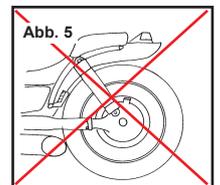
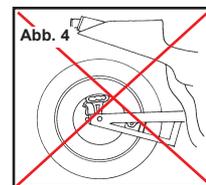
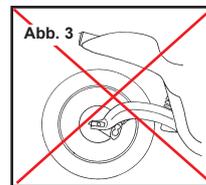
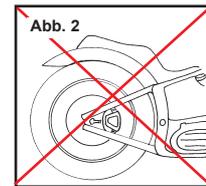
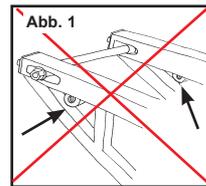
Pflege:

Wird der Heber in feuchter Umgebung aufbewahrt und eingesetzt, schützt die Behandlung der Metallteile mit einem hartwachshaltigen Fahrzeugpflegemittel vor Korrosion. Gleitende Teile können mit einem Fettspray geschmiert werden. Die gummierten Schwingen-Auflagen dürfen nur mit Wasser gereinigt werden (keine Pflegemittel aufbringen).

Sicherheitshinweise:

1. Der Rothewald Motorradheber ist für eine maximale Belastung von 150 kg geeignet. Somit darf das Gesamtgewicht Ihres Motorrades (inkl. Zubehör) 300 kg nicht überschreiten.
2. Vergewissern Sie sich vor Gebrauch des Motorradhebers unbedingt davon, dass dieser korrekt montiert ist und alle Schraubverbindungen ausreichend fest angezogen wurden.
3. Befinden sich Prismabuchsen (Abb. 1) in der Fahrzeugschwinge, so verwenden Sie unbedingt passende Prismabuchsen und die Gewinde für Klauenaufnahmen (Best.Nr. 10003311, sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen separat bestellt werden) zum Anheben des Fahrzeuges. Befinden sich solche Aufnahmen nicht am Zweirad, kann der Rothewald Motorradheber mit den Schwingen-Auflagen ausgerüstet und angewendet werden, soweit eine gerade, konventionelle Kastenschwinge am Fahrzeug vorhanden ist.

Damit das Motorrad sicher getragen werden kann, müssen die Schwingenholme in voller Breite auf die Schwingen-Auflagen gesetzt werden. Bei Dreiecksschwingen (Abb. 2), Bananenschwingen (Abb. 3) ohne Prismabuchsen sowie bei Einarmschwingen ist eine Verwendung des Hebers nicht möglich! Schwingen mit Unterzug (Abb. 4) müssen über Prismabuchsen verfügen. Motorräder mit Kardantrieb (Abb. 5) können nicht angehoben werden.



4. Achten Sie darauf, dass bei der Anwendung des Rothewald Motorradhebers keine Bremsleitung und kein Bremsgestänge abgeklemt bzw. verbogen werden kann.

5. Verwenden Sie den Rothewald Motorradheber nur auf tragfähigem, absolut ebenem Untergrund (z.B. Asphalt, Beton, Stein). Benutzen Sie niemals losen Sand bzw. weichen Erdboden als Untergrund für den Rothewald Motorradheber, um ein Wegbrechen bzw. Umfallen des Motorrades und damit verbundene Schäden zu vermeiden.

6. Begeben Sie sich niemals mit Ihrem Körper bzw. einzelnen Körperteilen unter das aufgebockte Fahrzeug und achten Sie auch auf beteiligte Personen. Sorgen Sie steht dafür, dass sich im Umfeld des aufgebockten Fahrzeuges keine weiteren Lebewesen (insbesondere Kinder) aufhalten. Setzen Sie sich niemals auf das mit dem Rothewald Motorradheber angehobene Zweirad.

7. Bocken Sie das Zweirad nie alleine auf – lassen Sie sich grundsätzlich und unbedingt von einer kräftigen zweiten Person helfen, die das Fahrzeug am Lenker in senkrechter Position sicher festhält.

8. Ein angehobenes Motorrad darf unter keinen Umständen mehr rangiert werden.

Da es sich bei diesem Produkt um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass sich das Produkt ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Motorradtyp anwenden/verwenden lässt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dies ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrsicherheit und/oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden können.